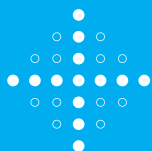


# MITEINANDER

Kirchennachrichten  
Mohorn - Herzogswalde - Blankenstein/Helbigsdorf



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

JUNI 2026 BIS  
AUGUST 2026

## Zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

Am 27. Mai 1676, vor 350 Jahren, starb der evangelisch-lutherische Pfarrer Paul Gerhardt. Leiderfüllt war sein Leben und seine Zeit: der Dreißigjährige Krieg mit seinen Schrecken, mit Hunger, Seuchen und Verwüstung begleitete ihn die Hälfte seines Lebens.

Früh Waise geworden, verlor er später vier seiner fünf Kinder und seine Frau, erlebte Konflikte im Amt, Verluste, Unsicherheiten. Dennoch blieben von ihm Worte voller Kraft und Schönheit, mit denen er Freude, Zuversicht und Trost bringt. Den meisten wird er durch seine wunderbaren Liedtexte bekannt sein, die noch heute in unserem Gesangbuch zu finden sind.

Da sind z.B. das Weihnachtslied „Fröhlich soll mein Herze springen“ (EG 36),

das Osterlied „Auf, auf, mein Herz, mit Freuden“ (EG 112)

oder das schöne „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ (EG 503).

Da spricht ein Mensch, der das Leben in seiner Zerbrechlichkeit, in seiner Schwere, im Schmerz und in seiner Schönheit kennt und der dennoch diesem Leben nicht das letzte Wort überlässt. Paul Gerhardt ist ein Mensch tiefen Gottvertrauens gewesen. Über all der Freude, die er empfand, sah er die Gnade und Liebe unseres Gottes;

in all dem schweren Leid, was er erlebte – das Vertrauen in seinen Herrn und Erlöser Jesus Christus war tiefer als die bitteren Umstände. „Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken; Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden,

die dein Fuß gehen kann.“ (EG 361) Paul Gerhardts Worte tragen. Sie reden von einem Gott, der nicht fern, sondern gegenwärtig ist; einem großen Gott, dem ich, auch wenn ich ihn nicht verstehe, vertrauen kann: „Er wird's wohl machen.“ Die Worte dieses Liedes haben unzähligen Menschen Halt und Hoffnung gegeben und sie getröstet. Es lohnt, seine Texte zu lesen.

Sie bergen einen Glaubensschatz.

Aber nicht nur seine Dichtungen, auch sein Leben verdient Beachtung. Paul Gerhardt war ein standhafter Bekenner seines Glaubens. Als Friedrich Wilhelm, der „Große Kurfürst“ von Brandenburg, die lutherischen Theologen seines Landes zu einer Unterschrift zwang, die ihr Glaubensbekenntnis beschränkte, weigerte er sich als einer der wenigen.

Es war für ihn eine Wahrheitsfrage, nicht eine bloße Formsache.

Seine Glaubenstreue hatte ihren Preis: mit seiner Weigerung verlor er sein Amt, sein Einkommen, seine Arbeitserlaubnis. Für ihn lag in seiner Entscheidung Verantwortung vor Gott und dem eigenen Gewissen.

Dieser Mut war in seiner Zeit selten – und heute ist er es erst recht.

Paul Gerhardt verlor lieber sein Amt, als seine Überzeugungen aufzugeben.

In Lübben im Spreewald, das damals zu Sachsen gehörte,

fand er als alter Mann seine letzte Pfarrstelle.

Dort liegt er in der heute nach ihm benannten Kirche begraben.

K.HV.

Monatsspruch Juni 2026

Denk an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! Hebr.13,3

## 07. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Herzogswalde

## 14. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Porphyrfächer in Grund Gottesdienst zum Dorffest

--> **Mohorn 17:00 Uhr Chorkonzert**

## 21. Juni - 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Blankenstein Jubelkonfirmation

--> **Blankenstein 16:00 Uhr Konzert**

## Mittwoch, 24. Juni - Johannestag

18:00 Uhr Blankenstein

19:00 Uhr Mohorn mit Feuer im Pfarrgarten

## 28. Juni - 4. Sonntag nach Trinitatis

08:30 Uhr Helbigsdorf

10:00 Uhr Herzogswalde

Monatsspruch Juli:

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach. Am 5,24

### 5. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Mohorn

### 12. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr **Wilsdruff** **Regionalgottesdienst**

### 19. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Blankenstein

### 26. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Herzogswalde

Monatsspruch August:

Jesus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.  
Joh 10,10

### 2. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Helbigsdorf mit Abendmahl

### 9. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Mohorn** **Regionalgottesdienst**  
mit Abendmahl

### 16. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Blankenstein mit Abendmahl

### 23. August - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr

Herzogswalde

Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

**Wir treffen uns anschließend im Pfarrhof zu unserem Gemeindefest mit traditionellen Mittagsschmitten und kleinem Theaterstück.**



### 30. August - 13. Sonntag nach Trinitatis

08.30 Uhr

Mohorn

10:00 Uhr

Helbigsdorf

Monatsspruch September:

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach dem Wind. Koh. 4,6

### 06. September - 14. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr

Blankenstein

10:00 Uhr

Herzogswalde

mit Abendmahl

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| Kinderkreis: | Dienstag, 15:00 Uhr |
|--------------|---------------------|

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Blankenstein | 09.06. / 23.06. |
|--------------|-----------------|

|        |                          |
|--------|--------------------------|
| Mohorn | 02.06. / 16.06. / 30.06. |
|--------|--------------------------|

|               |
|---------------|
| Christenlehre |
|---------------|

|               |                     |
|---------------|---------------------|
| Blankenstein: | Dienstag, 17:00 Uhr |
|---------------|---------------------|

|         |                   |              |
|---------|-------------------|--------------|
| Mohorn: | Montag, 16:00 Uhr | (Klasse 1-3) |
|---------|-------------------|--------------|

|                   |              |
|-------------------|--------------|
| Montag, 17:00 Uhr | (Klasse 4-6) |
|-------------------|--------------|

|                        |                            |
|------------------------|----------------------------|
| Konfirmandenunterricht | Montag, 17:00 Uhr 14-tägig |
|------------------------|----------------------------|

|                |                     |
|----------------|---------------------|
| Frauentdienst: | Dienstag, 19:30 Uhr |
|----------------|---------------------|

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Helbigsdorf | 02.06. / 01.09. |
|-------------|-----------------|

|              |                     |
|--------------|---------------------|
| Rentnerkreis | Mittwoch, 14:00 Uhr |
|--------------|---------------------|

|        |        |
|--------|--------|
| Mohorn | 03.06. |
|--------|--------|

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| Gemeindenachmittag: | Mittwoch, 14:00 Uhr |
|---------------------|---------------------|

|              |                    |
|--------------|--------------------|
| Blankenstein | 17.06. oder 01.07. |
|--------------|--------------------|

|          |                      |
|----------|----------------------|
| Kurrende | Donnerstag in Mohorn |
|----------|----------------------|

|                 |           |
|-----------------|-----------|
| Kleine Kurrende | 16:00 Uhr |
|-----------------|-----------|

|                |           |
|----------------|-----------|
| Große Kurrende | 17:00 Uhr |
|----------------|-----------|

In den Ferien ist keine Kurrende.

|              |
|--------------|
| Kirchenchor: |
|--------------|

|        |                     |
|--------|---------------------|
| Mohorn | Dienstag, 19:00 Uhr |
|--------|---------------------|

|               |
|---------------|
| Posaunenchor: |
|---------------|

|             |                       |
|-------------|-----------------------|
| Helbigsdorf | Donnerstag, 20:00 Uhr |
|-------------|-----------------------|

## Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erleben....

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder zu einer Kirchgemeindefahrt einladen, bislang einer „Fahrt ins Blaue“.

Am 1. September dieses Jahres soll es gegen 8.00 Uhr losgehen.

Gemeinsam wollen wir Schönheiten und Besonderheiten unserer Heimat entdecken und kennenlernen. Wohin? Lassen Sie sich überraschen!

Mit dem Bus verbringen wir einen gemeinsamen, schönen Tag miteinander.

Auch für „Nicht-so-gut-zu-Fuß-Seiende“ wird es gut schaffbar sein bzw. Rücksicht genommen.

Nähere Informationen zu gegebener Zeit, Anmeldungen bei Pfr. S. Vödisch (Tel. 035209/20217).



## Kirchenvorstandswahl 2026

Im September werden auch die Kirchenvorstände der Gemeinden wieder neu gewählt.

Unser Kirchenvorstand besteht aus 11 gewählten und berufenen Mitgliedern aus allen Dörfern und einem Pfarrer (S. Vödisch). Gemeinsam beraten und entscheiden sie, was für unsere Gemeinde das Beste ist. **Wählbar ist jedes Mitglied unserer**

**Gemeinde mit einem Mindestalter von 18 Jahren**, das bereit ist, zu kandidieren und mindestens fünf Unterstützerstimmen aus der Gemeinde mitbringt.

Wenn Sie in diesem wichtigen Leitungsgremium mittun möchten, so sprechen Sie uns gerne an. Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag das Mindestalter von 16 Jahren erreicht haben.

**Die Wahl wird in den Erntedankgottesdiensten unserer Dörfer am 20.09. stattfinden.**

Für den Kirchenvorstand ist es immer gut, wenn er durch eine hohe Wahlbeteiligung der Gemeinde seine Legitimation erhält. Bitte merken Sie sich deshalb diesen Termin vor.

Am 1. Advent 2026 werden die neuen Kirchenvorsteher dann feierlich in ihr Amt eingeführt.

## **Sonntag, 14. Juni**

„Welch ein Geschenk ist ein Lied“

### **Chorkonzert**

mit **terzschlag** und **chOHRwürmer**

**17.00 Uhr**

**in der Kirche Mohorn**

## **Donnerstag, 18. Juni**

**17.30 Uhr Sommermusik**

**„Tanzen und Springen,  
Singen und Klingen“**

mit den Flötenkindern und der  
Kurrende

**in Helbigsdorf**

# **Sommerkonzert**

## **Sonntag, 21. Juni 2026**



**Barocke Kammermusik**  
für Blockflöte, Querflöte, Violine  
und Cembalo/Orgel  
**Geschichten aus dem alten Blankenstein**

**16.00 Uhr**

**Kirche Blankenstein**

mit

Gabriele Scharfenberger, Luise Ludewig,  
Pia Schneider, Aenne Stauner;  
Christine Bürger und Ingolf Dachsels

## Unsere Diakoniestadion wird 35 Jahre!



**Wir laden Sie ganz herzlich zum Festgottesdienst  
am 13. Juni 2026 um 14:00 Uhr in die Kirche Dittmannsdorf ein.**

An diesem besonderen Tag danken wir Gott für seine treue Begleitung und Führung seit der Gründung des Vereins Diakoniestation Dittmannsdorf vor 35 Jahren. In dieser Zeit haben Carmen Tamme und Andrea Fietz mit Herz und Hingabe in unserer Einrichtung gearbeitet. Mit großer Dankbarkeit und schönen Erinnerungen blicken wir auf diese Jahre zurück und verabschieden an diesem Tag unsere langjährige Pflegedienstleiterin Carmen Tamme und unsere stellvertretende Pflegedienstleiterin Andrea Fietz in den wohlverdienten Ruhestand. Gleichzeitig heißen wir in diesem Gottesdienst die neuen Pflegedienstleitungen, Thomas Süß und Anne Metke, feierlich willkommen.

Im Anschluss möchten wir mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen im Landgasthof Dittmannsdorf auf diesen besonderen Tag anstoßen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag, an dem Anekdoten, Erinnerungen und Grußworte herzlich willkommen sind – je persönlicher, desto schöner!

Es ist uns eine große Freude, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.

  
Pfarrer Stephan Vödisch, Vereinsvorsitzender

Bei Fragen zu unserer Diakoniewerkarbeit erreichen Sie uns:

Telefon 037324/6360

Email: [k.traenkner@diakonie-dittmannsdorf.de](mailto:k.traenkner@diakonie-dittmannsdorf.de)

[www.diakonie-dittmannsdorf.de](http://www.diakonie-dittmannsdorf.de)

## Rätselspaß für kleine und große Denker

Kannst du die Wörter in die richtige Reihenfolge bringen, sodass du einen sinnvollen Satz erhältst?

**Bezug: Bibelstelle Psalm 103,1-8**

eine        Schoß  
          gnädig        uns  
ihr        nimmt  
      Kind        auf  
Mutter,    wie  
      die        an,  
nimmt        den  
      Gott



Lösungssatz: \_\_\_\_\_

Kannst du das Rätsel lösen? **Bezug: Bibelstelle Jesaja 66,13**



|               |       |                 |
|---------------|-------|-----------------|
| Lieber        | ----  | wir danken dir! |
| Die Welt      | ---   | schön!          |
| Blumen        | ---   | se              |
| 60 Min. sind  | ----  | Stunde          |
| Maria ist die | ----- | von Jesus.      |

Füge die fehlenden Worte nacheinander zu einem Satz zusammen und du erhältst die Lösung.

Lösungssatz: \_\_\_\_\_

# DER LEBENDIGSTE FRIEDHOF IN DEN LINKSELBISCHEN TÄLERN

EIN VIERTEL JAHRHUNDERT  
JAZZ IN UNKERSDORF

SOMMER 2026 | BUNDEBEILAGE | 1

»Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden.«  
(MATTHÄUS 22,32)

■ **Text und Fotos: Otfried Kotte**

Als meine Frau und ich im Jahr 2000, anlässlich der 650 Jahr-Feier von Unkersdorf, die Klazz Brothers einladen ein Konzert in der Unkersdorfer Kirche zu geben, ahnten wir nicht, was das für Folgen haben sollte. Zum Konzertende schlugen uns die Künstler, von der Begeisterung des Publikums angesteckt und von der Akustik unserer kleinen Dorfkirche überrascht, die Durchführung eines jährlichen Jazzfestivals vor. Im September 2001 fand dann das erste Unkersdorfer Jazzfestival statt.

Doch nirgends geht Geschichte geradlinig. Wenige Jahre später mussten die »Unkersdorfer Jazztage« eigene Wege gehen und expandierten zu den »Jazztagen Dresden«. Doch in unserer Kirchgemeinde war die »Initialzündung« erfolgt. Der Wunsch, die entstandene kulturelle Lücke zu schließen war groß und 2009 konnte wiederum durch private Initiative die erste Unkersdorfer Bluesnacht gefeiert werden. In den folgenden Jahren entwickelte sich diese Veranstaltung zu einem festen jährlichen Event in der Unkersdorfer Kirche. ►

Angeregt durch diesen Erfolg erinnerte sich nun wiederum Kilian Forster, Intendant der Jazztage Dresden an Unkersdorf. »Back to the Roots« wurde Programm. Seitdem freuen wir uns nun wieder einmal im Jahr über ein Konzert der Jazztage Dresden bei uns in der Unkersdorfer Kirche. Das fünfundzwanzigste Jahr Jazz in Unkersdorf feierten wir 2025 über drei Tage.

## Unkersdorfer Bluesnacht – eine Erfolgsgeschichte mit Tradition

Der Umzug der Jazztage nach Dresden 2006 hinterließ in unserer Gemeinde ein kulturelles Loch, das es zu stopfen galt.

Das so hoffnungsvoll gekeimte und zur jungen Pflanze gewachsene Samenkorn, wuchs nun an anderer Stelle weiter. Mein damaliger Kollege, Dipl. Sozialpädagoge und Musiker Sven Enger, begeisterte mich 2008 mit der Idee, die Unkersdorfer Bluesnacht ins Leben zu rufen. Er spielte 2009 mit der Band »Made4Cash« die Premiere und stellte sich in den Aufbaujahren als Intendant zur Verfügung. Dank ihm spielten bereits in den finanziell schwierigen Anfangsjahren namhafte Künstler wie Abi Wallenstein, Bernd Kleinow und Lutz »Kowa« Kowalewski in unserer kleinen Kirche. Die graphische Gestaltung der Werbung übernahm Corina Liebmann – die Sängerin der Band und bestens bekannt als »Soulmama« – mit ihrer Design-Firma. Engagierten Kirchvorstehern und Unkersdorfer Einwohnern gelang es, Sponsoren zu gewinnen, ohne deren – und der Unterstützung des Ortschaftsrates Gompitz –, wäre die Unkersdorfer Bluesnacht, bei gleichbleibend gutem Niveau und zumutbaren Preisen, nicht denkbar.

Pfarrer Christian Bernhardt erkannte auch schnell die gute Chance, die Junge Gemeinde über diese Veranstaltung ins Gemeindeleben zu integrieren. Das JG-Catering zur Bluesnacht ist als frischer kulinarischer Rahmen nicht mehr weg zu denken. Im Jahr 2012 übergab Sven Enger die Intendanz an Rico Schmidt, den Gitarristen der Premiereband. Als ausgezeichnete Musiker und gut vernetzt in der Musikszene nutzte er seine Bezie-



• Plakat der 1. Unkersdorfer Blues Nacht 2009



SOMMER 2026 | BUNDEBEILAGE | 3

hungen bis 2023 zum Engagieren der Künstler. Ab 2024 übernahm nun auf Pfarrer Bernhards Vermittlung hin, Dipl. Sozialarbeiter und Musiker Stephan Richter diese verantwortungsvolle Aufgabe und die Unkersdorfer Bluesnacht kann in diesem Jahr durch seine Arbeit 2026 zum 17. Mal gefeiert werden. Zwischen Gräbern fröhlich sein, sich mit anderen treffen und plaudern ist zugegebenermaßen gewöhnungsbedürftig. Doch die Besucher unserer unterschiedlichsten Veranstaltungen möchten das Flair des lebendigsten Friedhofs der Linkselbischen Täler nicht mehr missen.

Parallel zu den verschiedenen Veranstaltungen reifte unter den Kirchenvorständen ein neues Verantwortungsbewusstsein heran: Letzte verbliebene Öffentlichkeit in unseren Dörfern zu sein, verpflichtet, bringt aber auch Erfüllung und Anerkennung. Um dieser großen He-

erausforderung gerecht zu werden, war die Bildung eines arbeitsfähigen Kulturausschusses unumgänglich. Dieser Ausschuss arbeitet, ausschließlich ehrenamtlich, seit Jahren sehr erfolgreich. Konzerte, Musikalische Lesungen, Fachvorträge, Diskussionsrunden, Ausstellungen und Kreativangebote füllen über das ganze Jahr unsere Kirchen aber auch privat zur Verfügung gestellte Räume. Die Jazztage und die Bluesnacht sind besondere Highlights in Unkersdorf und geben Zeugnis von einer offenen Gemeinde. ■



# MIT TRADITION UND HERZBLUT

## ÖKUMENE IN FREITAL

■ Text: Hella Schubert

Die **AGCG Freital** (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden in Freital) ist ein ökumenisches Gremium, das seit Jahrzehnten die Jahresplanung der Kirchen in Freital und Pesterwitz abstimmt, um terminliche Überschneidungen zu vermeiden.

Den beteiligten Gemeinden – den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Freital und Pesterwitz, der Katholischen Pfarrei St. Joachim und der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) – ist es von Anfang an ein Kernanliegen, gegenüber der Stadtgesellschaft stets das Verbindende zu betonen. Die Arbeit der AGCG sorgt dafür, dass die Kirchen in Freital trotz unterschiedlicher Traditionen mit einer gemeinsamen Stimme sprechen und gemeinsam soziale Verantwortung übernehmen.

Als offene Plattform für den Austausch gemeinsamer Projekte prägt die Arbeitsgemeinschaft das gesamte Kirchenjahr. Folgende Veranstaltungen sind inzwischen zu festen Traditionen geworden:

- **Allianz-Gebetswoche:** Sie wird gemeinsam geplant und von einem Eröffnungs- sowie Abschlussgottesdienst eingerahmt. Die Gebetsabende dazwischen »wandern« durch die Gemeinden und werden abwechselnd von Geistlichen und Laien vorbereitet.
- **Pfingstmontag:** Eine der evangelischen Kirchen lädt reihum um 18:00 Uhr ein, das Fest bei einem Gottesdienst und einem anschließenden Imbiss gemeinsam ausklingen zu lassen.
- **Windbergfest:** Alljährlich findet eine gemeinsame, offene Segensfeier für die Stadt unter freiem Himmel auf der Bühne an der WGF-Arena statt.
- **Buß- und Bettag:** In größerer Runde gestalten wir gemeinsam mit der Ev.-Luth. Gemeinde Tharandt-Fördergersdorf einen Gottesdienst, zu dem die katholische Gemeinde in ihre Kirche einlädt.
- **Regelmäßige Gebete:** Die FeG lädt regelmäßig zum »Gebet für die Stadt« ein, das allen offensteht. Jeden Montagabend findet zudem in der Christuskirche Deuben das ökumenische Friedensgebet statt.
- **Nacht der Kirchen:** Dieses besondere Highlight der lokalen Ökumene findet alle zwei Jahre im Frühling statt. Alle Kirchen öffnen gemeinsam ihre Türen für Konzerte, Lesungen, Begegnungen und Turmbesteigungen. ■

### IMPRESSUM BUNDEBEILAGE

Inhaltlich verantwortlich:  
Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital  
Vertreten durch Pfarrer Matthias Weinhold  
Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff

Gestaltung: Sebastian Dänel | [purinto.designstudio](http://purinto.designstudio) | [purinto.eu](http://purinto.eu)

### Freud und Leid in unserer Gemeinde

#### **Getauft wurden:**

Luna Heller aus Helbigsdorf, getauft in Herzogswalde  
Leonardo Heller aus Helbigsdorf, getauft in Herzogswalde  
Brynhild Henriette Vödisch aus Freital, getauft in Helbigsdorf

#### **Konfirmiert wurden:**

Anna-Maria Jeschke  
Jannik Hausdorf  
Elisa-Marie Zeller (in Bobritzsch)

#### **Eingeseget zur Silbernen Hochzeit wurden:**

Roland Carsch und Anja geb. Müller aus Helbigsdorf

#### **Eingeseget zur Diamantenen Hochzeit wurden:**

Joachim Grünberg und Marianne geb. Pernt aus Helbigsdorf

#### **Gott segne die Täuflinge, die Konfirmanden und die Jubelpaare.**

#### **Heimgerufen wurden:**

|                                      |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| Steffen Mario Emmrich                | - 61 Jahre - Herzogswalde |
| Rosemarie Erna Kosel, geb. Burkhardt | - 88 Jahre - Mohorn       |
| Ilse Ida Anna Liebert, geb. Fieber   | - 94 Jahre - Herzogswalde |

#### **Gott tröste alle, die um die Verstorbenen trauern.**

#### **Er bewahre die Verstorbenen für seine ewige Welt.**

---

Hier finden Sie uns: Pfr. Stephan Vödisch und Pfrn. Kriemhild Hartenstein-Vödisch  
Pfarrhaus Mohorn, Dittmannsdorfer Straße 4 - **Tel.** 035209 / 20217

**E-Mail:** kg.mohorn@evlks.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Das Pfarramt Mohorn ist weiterhin geschlossen. Vertretung übernimmt das Pfarramt in Wilsdruff Telefon (035204/48225) oder das Pfarramt Kesselsdorf (Telefon 035204/47133). Wenden Sie sich in Trauerfällen und Friedhofsanfragen direkt an das Pfarramt Wilsdruff.**

---

Bankverbindung für Kirchengeld und Friedhofsgebühren:

Konto bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD **IBAN: DE04 3506 0190 1641 8000 11**

Für jeglichen anderen Zahlungsverkehr:

Kassenverwaltung Pirna bei LKG/KD-Bank

BIC: GENODED1DKD

**IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27 (immer angeben: RT 0856)**